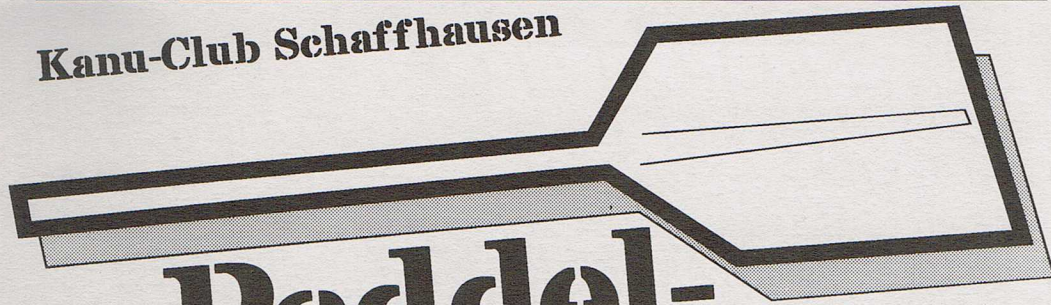


Kanu-Club Schaffhausen



Paddel- Sprützer

Nummer 15
September 1994



meier ag

heizungen

053/33 17 33 Schaffhausen

Editorial

Manipulation?

Ist Liberatos WM-Start gefährdet? Diese Frage stand vor kurzem in vielen Tageszeitungen, ja sogar im Sport-Blick war ein Kasten mit obigem Titel auf der Seite 1 plaziert. Mit viel Gejammer und Bettelei wurde dem breiten Publikum bekanntgegeben, dass die Schweizer Kanuten ihre Boote nicht nach Mexiko transportieren können und es sowieso an 15'000 Franken fehle, um den Start an der Weltmeisterschaft zu garantieren. War das Gejammer wirklich nötig? Es war nicht. Nach Aussage des verantwortlichen technischen Leiters des SKV, Jürg Götz, war der Transport der WM-Regatta-Boote seit langem vorbereitet und organisiert. Es bestand auch nie das Problem, dass die Boote nicht nach Mexiko kämen, einzig wer den Transport übernehmen werde (die Italiener oder die Franzosen) war Anfangs August noch nicht

bekannt. Die einzige Wahrheit an der Zeitungsmeldungen war, dass der Verband kein überschüssiges Geld hat! Die Meldung sollte wahrscheinlich die verschiedenen Regatta-Clubs auf eine etwas unfaire und erpresserische Art darauf vorbereiten, dass unsere Wettkämpfer vermehrt aus der Clubkasse unterstützt werden sollten. Leider hatte aber die Pressekampagne die ungute Wirkung, dass alle Kanu-interessierten Leser nun glauben, dass im SKV Banausen am Werk seien und solchen Organisationsaufgaben nicht gewachsen seien. Und das ist beileibe nicht der Fall!

Peter Friedli

Ferienpass

Nachwuchs?

(fri) Allen Helferinnen und Helfern und dem Organisator Christoph Hammer besten Dank! Alle haben sie einmal mehr hervorragende Jugendarbeit geleistet und dreimal eine Horde Ferienpässler einen ganzen Freitag

lang unterhalten. Von anderen Jahren wissen wir, dass den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Tag jeweils in deren Erinnerung haften bleibt!

Titelbild

Akrobatik

(fri) Aus der Wildwasserwoche auf dem Eiskanal in Augsburg erhalten wir von Martino Filippi das auf der Titelseite wiedergegebene Bild: Thomas Meyer, Jugendtrainer unseres Wildwasser-Nachwuchses, übt sich im Rodeo-Reiten! Oder versucht er vielleicht, das Slalomtor in einer neuen Art zu passieren? Offensichtlich herrschen da im Unterwasser gewaltige Kräfte, die das Boot und den Kanuten so in die Höhe katapultieren können. In diesem Bild steckt soviel Ausdruck, dass wir halt schon wieder ein Tourenbild bringen, obwohl bereits das letzte Titlebild aus dieser Sparte war. Ich warte aber auf ein gutes Regatta-bild!

Kajakmeisterschaften 1945

Faltbootsport beim alten Kraftwerk



Vor beinahe fünfzig Jahren hat der damalige Faltbootklub Schaffhausen die Schweizerischen Kajak-Slalom-Meisterschaft durchgeführt.

Der Parcours wurde zwischen dem alten Eisensteg der zum alten Kraftwerk führte und der Flurlingerbrücke ausgesteckt. Viel Arbeit hatten die Organisatoren mit dem Einholen der Bewilligungen bei der Stadtverwaltung und der EW-

Direktion und auch mit den Ausschreibungen an die Schweizerischen Kanu-Vereine und die Presse. Der Pontonierfahrverein Schaffhausen hatte bei der Mauer zwischen dem Eisensteg und der Flurlingerbrücke zwei Pontons verankert, damit die Teilnehmer ihre Boote dort an den Start hieven konnten. Vom Start weg musste zuerst rheinaufwärts gegen den Eisensteg gepaddelt und ein Wende um den dort hängenden Stab ausge-

führt werden. Dann gings quer über den Rhein durch die weiteren 26 Tore zum Landeplatz unterhalb der Flurlingerbrücke beim Marienstift, wo die Boote später wieder zusammengelegt wurden. Kenterungen gab es bei der Wettfahrt auch und es passierte sogar, dass der Schreibende auf der Höhe des heutigen Pontonierdepots ein Boot rettete, das Paddel allerdings schwamm den Rheinfall hinunter.

Otto Fischer

- Wohnungs- und Etagenverteiler
- Sicherungs- und Zählerverteilungen
- Baustromverteiler
- Maschinen- und Anlagesteuerungen
- Projektierungen

elap

Inhaber Erich Heydecker

ELAP AG SCHAFFHAUSEN
Elektrische Apparate, Tableaux und Steuerungen
Schweizersbildstrasse 53, Tel. 33'38'15, Fax 33'38'21

Tourenfahrt Vorderrhein

Spritzdecke?

(fri) Zuhause geblieben halt! Dies musste sich Tourenleiter Dieter Fischer eingestehen, als er sich auf dem Bahnhof Reichenau ins Kanutenen stellte und seine halt nur noch sechs Sachen zusammmentrug. Aber auf dem Vorderrhein passieren solche Sachen des öfteren, denn auch ein Vorgänger Dieters soll einmal die Fahrt ohne Gummi gemacht haben! Schlussendlich löste sich Problem in Minne auf, denn Schampi, in Ilanz zu der Gruppe stossend, hatte per Zufall zwei Spritzdecken im Auto!

Die Fahrt konnte also losgehen und acht Schaffhauser Kanuten suchten sich den Weg zwischen den Rafts von Eurotrek und Co. Schon im Schwall des Eingangs-S konnte sich unser Senior Kurt aber voll auf diese Gummirunzel-Fahrer verlassen, sie hieften den Schwimmenden an dessen Schwimmweste kurzerhand

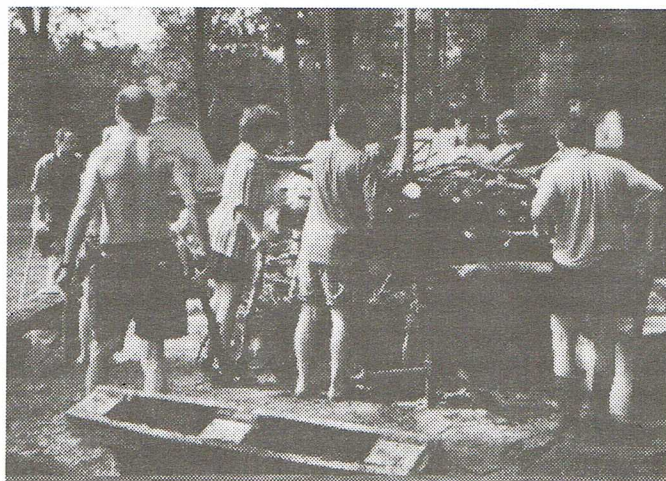
in ihr Raft und stellten ihn am anderen Ufer, wo sein Boot nach der Einzelfahrt uferte, wieder an Land. Weitere Kenterungen folgten, doch nach jeweils kurzem Unterbruch konnte die Fahrt dank aktiver Mithilfe aller Beteiligten und auch Unbeteiligten (Spaziergänger drückten dem Hans sein Paddel nach dessen Irr-Schwumm wieder in seine Hände) immer wieder fortgesetzt werden.

Nach der Ilanzer Rheinschlucht stand Zeltaufstellen auf dem Programm. Schampi und Peter hatten aber noch nicht genug, sie liessen sich noch am Abend nach Cumpadials hochfahren um die morgige Strecke schon mal zu erkunden. Ein Traum wars: Die Sonne im Rücken, hellgrünes Wasser, noch und noch Hinterwässerchen zum Einkurven. Doch nach einer Stunde waren die beiden auch wieder in Trun. Am Morgen dann die gleiche Fahrt mit der Gruppe, auch da wieder herrliches Kanufahren ohne Wasserdruck und mit Ecken zum Spielen

und Verweilen. Mittags löste sich dann die Gruppe auf, die meisten fuhren bereits nach Hause, nur Dieter und Peter wurden von den Schnellen oberhalb Cumpadials gelockt: Nach dem Einbooten bei Cavardiras kaum Wasser im Bach, ein paarmals mussten die beiden sogar aussteigen und treideln, ging es nach dem Kraftwerkauslass dann zügiger weiter. Bald knickte die Wasserlinie ab und das Rheinwasser quetschte sich auf den folgenden zwei Kilometern zwischen grossen Blöcken und stufenförmigen Engstellen hinunter auf den Talboden von Cumpadials. Wie zwei tanzende Tennisbälle wurden die beiden hinuntergetragen, stützten hier durch eine Walze, tauchten dort in einen Gumpen, strahlten am Ende des Kataraktes über die gelungene Befahrung und liessen sich, übermütig werdend, weiter nach Trun treiben. Zu übermütig sicher Peter, seine Unachtsamkeit liess ihn noch baden und kurz schwimmen gehen.

1.-August-Feier

(vrb) Unter kundiger Anleitung von Turi Rizzolo und scharf beobachtet von freiwilligen und unfreiwilligen Zuschauern wurde der Holzstoss für das Feuer errichtet. Wie jedes Jahr fand am Nachmittag ein Wettbewerb statt. Neben eher sportlichen Aufgaben war auch Gehirnakrobatik und Basteln gefragt. Abends, unter der schnell montierten Plastikplane, assen alle gemeinsam Znacht und liessen sich von "van der Plampe" aus Wesel (Norddeutschland) auf der Handorgel unterhalten. Wie jedes Jahr erschien er pünktlich zum 1. August auf dem Zeltplatz! Jürgen betreute als Feuerwerker die offizielle Raketenabschussrampe beim Fahnenmast.



Unsere
Regatta-Kanuten
werden unterstützt von:



HONDA

Der richtige Partner

Auto Mutzentäli

VR Autopartner AG
Hochstrasse 357
8200 Schaffhausen
Telefon 053 / 33 30 15

Seehüttenfest 1994

Sommerabend-Vergnügen

(fri) Von der inoffiziellen und vorgängigen Badenixen-Show sind nur zwei Bilder in Umlauf geraten. Elvira und Sylvia präsentierten den "dernier cri du lac de constance" auf dem Grassteg! Am Abend dann erschienen die zahlreichen Gäste zu mitgebrachtem Grillfleisch und gemeinsam erstelltem Salatbuffet. Einmal mehr bereiteten Clubmitglieder einen Anlass uneigennützig zum Wohle Aller vor: herzlichen Dank den Seehütten-Bewohnern!



Überraschungswochenende 20./21. August 1994

Drachenbootrennen

Punkt 12 Uhr mittags versammelten sich 20 aktive Kanuten beim Bootshaus. Das mit Ungeduld erwartete Überraschungswochenende stand uns bevor. Durch Indiskretionen wussten einige schon, was sie erwartete und für die paar Unwissenden stieg die Spannung ins Unermessliche.

Die Fahrt führte uns nach Rapperswil, wo dann bald einmal jedem klar wurde, um was es ging: Drachenbootrennen. Natürlich war die Begeisterung von Anfang an gross und sie steigerte sich noch im Laufe des Tages. Im ersten Rennen hatten zwei Schaffhauser noch etwas Mühe mit dem Gleichgewicht aber es lief je länger je besser. Hägar und seine Schrecklichen wurden zu gefürchteten Gegnern.

Am Ende des ersten Wettkampftages platzierten wir uns mit dem guten 2. Schlussrang über 500 Meter in der Rangliste. Am Abend vergnügten wir uns im Festzelt bei Musik und Tanz. Nach einer viel zu kurzen Nacht im Zelt standen am Sonntag weitere Rennen, diesmal über 250 Meter, auf dem Programm. Die äusseren Bedingungen waren wiederum ideal und Sabine trommelte und schrie uns erneut zu

Höchstleistungen. Das letzte Rennen war dann sehr emotionsgeladen, was sich auch auf unsere Fahrt übertrug. Hauchdünn mussten wir uns geschlagen geben und landeten auf dem 3. Schlussrang. Nach der stimmungsvollen Rangverkündigung machten wir uns todmüde auf den Heimweg.

In Erinnerung bleibt uns ein phantasievolles Wochenende, wie es nur selten vorkommt. Für die perfekte Organisation danken wir unserer Karin Leu ganz herzlich.

Regattagruppe des KCS
Markus Brunner

Wintertraining

Bauch weg!

(thf) Für unseren Nachwuchs ist nach den Herbstferien jeden Montag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr die untere Gräflerhalle reserviert. Unsere Jugendtrainer sorgen für lockeren und geordneten Turnbetrieb während der Winterzeit. Erwachsene und Leistungssportler können jeden Freitag (nach den Herbstferien) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr mit den Triathleten zusammen in der unteren Gräflerhalle die körperliche Fitness auf dem Stand halten.

Zeltplatz-Putzete

24.Sept.1994

(jpb) 24. September 1994: Rheinwiese in der Laag. Ziemlich früher als andere Jahre wird heuer die Zeltplatzputzete sein. Schampi erwartet seine Zeltplatzbewohner mit Laubrechen und Gartenwerkzeug bewaffnet am obgenannten Samstag um 08:30 Uhr zur Arbeit.

Slalom Zurzach

Resultate

K1 Jugend: 1. Rang Regula Huber. K1 Damen Allgemein: 1. Rang Sandra Friedli. K1 Schüler: 8. Rang Stefan Huber, 14. Rang Christian Möhr.

Vorschau WW-Weekend

... in Austria

(fri) Inn und Oetz, zwei kurze, aber inhaltschwere Namen von Flüssen. Beide werden von unserer Tourengruppe am 17./18. September besucht und befahren. Der Inn überzeugt mit seinen mächtigen Schwällen und Wellen bis zwei Metern Höhe! Die Oetz hingegen ist ein verblockter WW-III-Fluss, wo exakt eine richtige Linie gefahren werden muss. Wir hoffen wiederum auf schönes Herbstwetter, damit die Zeltnacht nicht nass und kalt wird.



8200 Schaffhausen

AZB
8200 Schaffhausen

P.P./ Journal
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club
Schaffhausen**

Herbstwanderung 1994

Lötschberg-Südrampe

Dieses Jahr werden wir uns wieder einmal an eine grössere Reise wagen.

Datum:

1./2. Oktober 1994

Besammlng:

Samstag, 1. Oktober 1994, 13:45 Uhr Schalterhalle Bahnhof Schaffhausen. Die Reise findet bei jeder Witterung statt.

Programm:

Am Samstag Fahrt mit Kollektivbillet nach Kandersteg. Uebernachten im Touristenlager des Hotel National. Nachtessen gemäss Voranmeldung. Am Sonntag nach dem Morgenessen Fahrt nach Hochtenn. Wanderung

auf der berühmten Lötschberg-Südrampe bis Lalden (ca. 5 Stunden). Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung beim Bahnhof Ausserberg (nach ca. 2,5 Std.) oder beim Bahnhof Eggerberg (nach ca. 3,5 Std.) abzubrechen. Gemeinsame Rückreise nach Schaffhausen, wo der Zug um 19:51 oder 20:51 Uhr ankommt.

Kosten:

Reise, Uebernachtung und Morgenessen: mit Halbtaxabo Fr. 85.--, ohne Halbtaxabo Fr. 125.--. Das Nachtessen im Hotel National (Reis mit Geschnetzeltem und Pilzen, Salat) Fr. 16.--.

Verpflegung am Sonntag:

Aus dem Rucksack.

Anmeldung:

Schriftlich mittels untenstehendem Coupon und ES-Beleg bis 16. September an:

J-P. Baillods

Alpenstrasse 64

8200 Schaffhausen

Telefon 25'97'19

Sofortige Einzahlung der Reisekosten auf Postcheck 82-1595-0 (Kanu-Club Schaffhausen) nötig.

Wer macht was?

Impressum

Redaktion Paddel-Sprützer:

Peter Friedli

Vogelsang 16

8253 Diessenhofen

Tel.P. 053 37'37'35

Tel.G. 052 235'72'36

Text- und Bildbeiträge aus der Feder unserer Leser sind immer willkommen!

Anmeldecoupon

... ich bin dabei!

Name _____

Telefon _____

Anzahl Personen _____

Halbtaxabo ja/nein (zutreffendes einkreisen)

Nachtessen ja/nein (zutreffendes einkreisen)

Druck des Paddel-Sprützer:

Meier + Cie AG

Graphisches Unternehmen

Vordergasse 58

8200 Schaffhausen